

Wiesbadener Tagblatt.

No. 36. Samstag den 11. Februar 1865.

Gefunden ein Gebund Schlüssel.

Wiesbaden, 10. Februar 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

Ausschreiben.

In der Zeit vom 7./8. l. Mts. wurden dahier sechs Messingtrahnen mit schiebem Auslauf, jeder 7 Pfund schwer, und ein Bleirohr von drei Fuß Länge gestohlen.

Wer bezüglich des Diebes oder über etwaigen Absatz der gestohlenen Gegenstände Auskunft geben kann, wird ersucht, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 9. Februar 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden auf Anstehen der Herzogl. Receptur dahier Namens der Herzogl. Domäne die unweit Wiesbaden am Mühlweg belegene Neumühle, bestehend in

- a) einem einstöckigen Wohnhaus und Mühlgebäude 76' lang 30' tief,
- b) einem einstöckigen Brennhaus 33' lang 17' tief,
- c) einem Thorhaus mit einstöckiger Remise und Scheuer 145' lang 32' tief,
- d) einem zweistöckigen Stall und Futterboden 100' lang 22' tief und
- e) Hofraum,

sowie zwei dabei befindliche Gärten von zusammen 89° 17' im hiesigen Rathhaus einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 10. Januar 1865. Herzogl. Landoberschultheiserei.
271 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. März l. Js., Nachmittags 3 Uhr, lassen Friedrich Sturm Eheleute von hier ihre in der Capellenstraße zwischen Christian Schweizer und Registrator Carl Hoffmann belegene Hofrathse, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie einem 42 Ruthen 43 Schuh großen Acker dabei, in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern, wobei bemerkt wird, daß bei annehmbarem Gebote die Genehmigung sofort ertheilt werden soll.

Wiesbaden, den 23. Januar 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westerbürg.

Fruchtversteigerung.

Im Geschäftszimmer der Herzoglichen Receptur dahier kommen
Montag den 20. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr beginnend,
ca. 100 Malter Korn und
ca. 220 Malter Hafer

zur öffentlichen Versteigerung.
Bleidenstadt, den 9. Februar 1865. Herzoglich Nass. Receptur.

Bette.

Dienstag den 14. Februar d. J., Morgens 10 Uhr, kommen im Domanielwald Littau, Gemarkung Idstein, zur Versteigerung:

4 eichene Stämme zu 52 C',
135 lerbene " zu 6660 C',
4 Kasten tannene Brühlholz,
925 Stück tannene Wellen,
4 " " Gerüstholzer.

Das Stammholz ist von vorzüglicher Qualität und die Abfahrt gut.

Den Steigern wird auf Verlangen gegen Bürgschaft Credit bis zum 1. October d. J. gewährt.

Idstein, den 30. Januar 1865.

Herzogl. Receptur.

113

Röw.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 31. Januar c. abgehaltene Holzversteigerung in den städtischen Walddistrikten Geisberg und Grub genehmigt worden, soll nunmehr das versteigerte Schölz

Montag den 13. d. Mts., Morgens 8 Uhr

den Steigern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1865.

Der Bürgermeister.
Kilcher.

Möbel-Fournir-Versteigerung.

Herr August Gerhard dahier will Montag den 13. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, in dem Saale des Herrn Gastwirths Louis Kimmel, Kirchgasse 8, eine große Quantität Möbel-Fournire versteigern lassen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1933

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt der Vormund der minderjährigen Kaufmann Otto Schellenberg's Kinder von hier das denselben unter No. 6926 des Stockbuchs zustehende dreistöckige Wohnhaus mit Hinter- und Magazin-Gebäuden und Hofraum, belegen in der sehr verkehrsreichen Marktstraße dahier zwischen Kaufmann Andreas Kohnhaas und Metzgermeister Peter Seiler wegen eingelegten Nachgebots einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen, bei welcher die Genehmigung mit dem Zuschlage ertheilt werden soll.

Das Haus hat eine Ein- und Ausfahrt-Gerechtsame durch den Hof und die Thorfahrt des Hauses des Metzgermeisters Heinrich Jakob Kleber, Kirchgasse No. 37, und zwei Verkaufsläden, in welchen seit vielen Jahren kaufmännische Geschäfte mit Erfolg betrieben worden sind.

Wiesbaden, den 13. Januar 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

934

Notizen.

Heute Samstag den 11. Februar Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Domanielwald Lutter 1r, 2r u. 3r Thl., Gemarkung Fahn. (Siehe Tagblatt 34.)

Curetablissement & Pension „Beau-Site.“

Russ. Dampf-Bäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder Samstag und Sonntag. 207

Eine größere Partie gebrauchter Fenster und ein Glasabschluß sind zu verkaufen Kranzplatz 11. 2279

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

2003

Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei

2137

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität, fett und stückreich, direkt vom Schiff bei

Heinrich Heyman, Mühlgasse 2. 2070

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Herm. Schirmer. 2134

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend zu beziehen bei

Gi. W. Schmidt in Viebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Aug. Herber, Marktstraße 23, zu machen.

1784

Ruhrkohlen

direkt vom Schiff, bei

J. K. Lembach in Viebrich.

NB. Bestellungen erbitte schriftlich direkt oder durch Herrn W. Bickel, Pangaasse 24, Wiesbaden.

110

Ruhrkohlen

besten Qualität sind billig vom Schiff zu beziehen bei

Chr. Forcher in Schierstein. 2135

Doppelsteppstichmaschinen von 90 — 115 fl. in 3 Sorten. Garantie und freie Instandhaltung 3 Jahre. Für Schneider, Näherinnen etc.

Alle Arten **Haushaltungsmaschinen, Waagen** jeder Gattung. Fabrikpreise.

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31. 287

Möbellager eigener Fabrik, Goldgasse 6:

Kasten- und Polstermöbel zu den billigsten Preisen. 1218

Ulmer Spargelpflanzen.

Bestellungen von schönen jährigen Ulmer und Darmstädter Spargelpflanzen bitte mir, um beste Ausführung zusichern zu können, im Laufe dieses Monats aufzugeben.

Julius Pratorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26. 1785

Einige neue nussbaum-lacirte **Bettstellen** zu verkaufen
Schwalbacherstraße 43. 165

Neuer Geisberg.

221

Heute Samstag den 11. Februar, 5. Wintertanzkränzchen,
Sonntag Nachmittags: **Harmonie**, und Abends: **Tanz**.

Erbprinz von Nassau.

8008

Morgen Sonntag den 12. Februar

Flügelmusik mit Begleitung,
wozu höflichst einladet **August Scholl.** 2302

Freitag den 17. Februar 1865,

im Saale des Cölnischen Hofes,

veranstaltet Unterzeichneter ein großes **Vocal- & Instrumental-Concert**, unter gefälliger Mitwirkung der Frau Bertram, des Hrn. Bertram und Borchers, Mitglieder der Herzogl. Oper, des Herrn Ballat, Pianist, der Herren Kahl und Fuchs, Mitglieder des Herzogl. Theater-Orchesters.

Das Nähere bringt das Programm.

Wiesbaden, den 11. Februar 1865.

Alons Baldenecker, Concertmeister. 2303

Heute Abend von 6 Uhr an
Nürnberger Bier im Glas

bei

Louis Giess, Restaurateur. 2304

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mit dem 1. Februar d. J.

die Restauration auf der Dietenmühle

übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke die mich beehrennden Gäste zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, 9. Februar 1865.

W. Schüssler,

früher Oberkellner auf der Dietenmühle. 2305

Heute Abend von 6 Uhr an
Nürnberger Bier im Glas

bei **Chr. Moos**,

Eck der Kirchgasse und Friedrichstraße. 2306

W. Hippacher, Nerostrasse 18,

empfiehlt seine sämtliche gut und reine Weine, von der geringsten bis zur feinsten Sorte, in Flaschen, sowie in Fässer zu beziehen. 1976

Die Weinhandlung von
F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25,
 empfiehlt reingehaltene **Weine** von den geringsten bis zu den feinsten in
 Flaschen, sowie in Fässern zu beziehen. 1267

Die Gartenlaube in Monatsheften!

Sieben ist das Januarheft der

Gartenlaube

erschieden, wozu wir diejenigen Interessenten, die lieber allmonatlich
 ein abgeschlossenes Ganze zu haben wünschen, zum Abonnement er-
 gebenst einladen. Preis 54 fr. vierteljährlich.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Nenchthaler Rahmkäse

in frischer Zustellung, sowie

prima Schweizer- u. Limburger-Käse

empfehl

2307

A. Thilo, Marktstraße 11.

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstraße 11,

empfiehlt als sehr preiswürdig:

Meliss, per Pfd. 18, 18½ und 19 fr. im Brod,
feinstes Olette oder Salatöl, per Schoppen 20 fr.,

in der Maas billiger,

Lampenöl, per Schoppen 15 fr., in der Maas billiger,

Petroleum, doppelt raffiniert, per Schoppen 10 fr.,

Apfelschnitzen, per Pfd. 12 fr.,

Birnschnitzen, per Pfd. 14 fr.,

Mirabellen und Kirschen, per Pfd. 15 fr.,

Feigen, vorzügl. Qualität, per Pfd. 22 fr.,

Pflaumen, türkische, neue, per Pfd. 11 fr.,

Zwetschen, Bamberger, per Pfd. 7 und 8 fr.,

Kernseife, prima Qualität, 9 Pfd. 1 fl. 45 fr.,

Palmölseife, gelb, 10½ Pfd. 1 fl. 45 fr.,

Patent-Glanzstärke, per Baquet von ½ Pfd. 8 fr.,

sowie **weiße und gelbe Nudeln**, **Eiergemüsnudeln**, **Suppen-**

teich, **Macaroni**, ital. **Macaroni** und **Suppenfiguren**, **Ta-**

piero, **Stearinlichter**, guttloche **Süßsenfrüchte** und alle andere

Colonialwaaren zum billigsten Preise.

2110

Thee
in allen Sorten
von **J. L. Monnesfeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
860 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee
in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei
G. W. Winter, vorm. August Roth,
864 Webergasse 5.

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei
C. Schollenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.
Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 862

Punsch-Syrop
von
Johann Adam Roeder
in
Düsseldorf-Cöln,
allseitig als die feinsten anerkannt, empfiehlt
C. Ritzel Wwe. 865

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,
empfehlte sein (vormals **Borgmann'sches**) Lager in
Thee.
In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen. 863

Johann Hoff'schen Malz-Extract
(Gesundheitsbier)
anerkannt das beste und angenehmste Mittel bei Brust-, Hals-, Magen- und
Unterleibsleiden, sowie bei gesunkenen Lebenskräften und
empfohlen von den größten Autoritäten der Medicin
ist stets in frischer Füllung zu haben bei
Schumacher & Poths
279 am Uththurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Strohmatten, im Kaufladen der Filanda.

Den so berühmten und bewährten approbirten

1 Fl. 1 Ehlr.,
1/2 " 1/2 "

weissen Brust-Syrup

1 Fl. 1 Ehlr.,
1/2 " 1/2 "

von **G. A. W. Mayer** in Breslau

empfehlen die Niederlagen von

199

Joseph Berberich in Wiesbaden.

Hch. Merten in Hochheim.

Th. Grün in Marienberg.

Attest.

Nachdem ich mich, sowie meine Frau längere Zeit von einem fatalen Husten gequält sah, brauchte ich eine Zeit lang den Mayer'schen Brustsymp und wir erhielten dadurch nicht nur Erleichterung des Hustens, sondern auch ein allmähliches Verschwinden desselben. Ich stelle daher die Behauptung auf, daß dieser Syrup geeignet ist, jeden fatalen Husten zu mindern und zu beseitigen.

Weissen, den 17. Juni 1864.

Gäbrig,

Wund- und Entzündungsarzt Ritter des
Ehrenkreuzes zum Albrechteorden.

Empfehlung.

Da sich auf die Reinheit der bis jetzt gebräuchlichen **Gesundheits-Kaffees** nicht in allen Fällen zu verlassen, so wirkten unterzeichnete Aerzte auf Sicherstellung hierin in den Fabrikaten der Herren Pfeiffer & Franz in Mainz.

Diese Fabrikate sind nicht nur frei von jedem aufregenden Bestandtheile, sondern auch äußerst nahrhaft und der Gesundheit zuträglich.

Es sind von allen bisherigen Erzeugnissen die einzigen, welche, wenn auch nicht den indischen Kaffee vollständig ersetzend, demselben aber am ähnlichsten im Geschmack etc. sind.

Wir empfehlen ihn daher allen Denjenigen, welchen der Genuß des echten Kaffees verboten, als ein vorzügliches Ersatzmittel mit dem Bemerkten, daß zwei Sorten in den Handel verabsolgt werden, die eine à 10 und die andere à 24 kr. per Pfd.

Dr. P. Kirsch in Wiesbaden.

Dr. C. Kirsch in Mainz.

Dr. S. Freitag in Leipzig.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, ist dieser Gesundheits-Kaffee in Betreff seiner Güte, Wohlgeschmacks und Billigkeit jeder Familie bestens zu empfehlen.

Die alleinige Niederlage dieses Kaffees nebst feinsten Gesundheits-Chocolade für Wiesbaden und Umgegend befindet sich bei

W. Schlemmer, Neugasse 2 in Wiesbaden,

zu ebener Erde, nächst dem Polizeigebäude.

2308

Photographie.

2 gute Apparate stehen billig zu verkaufen, auch kann die Photographie billig erlernt werden. Näheres in der Expedition d. Bl.

2309

Gummischuhe werden geföhlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei

P. Petschert, Faulbrunnenstraße 1.

2310

Dogheimerstraße 18, 2 Stiegen, ein Bettgestell billig zu verkaufen.

2311

Ein Frauenzimmer, welche schön und billig Namen in Weißzeug sticht, bittet Bestellungen in dem Laden des Frauenvereins zukommen zu lassen. 2278

Evangelische Kirche.

6. Sonntag Sept.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gottesdienst in Clarenthal im Schullokal des Morgens 10 Uhr Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Bibelftunde Mittwoch von 6-7 Uhr Abends.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conrady

Katholische Kirche.

6. Sonntag Sept.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktag: Täglich heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Schulmessen. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 12. Februar, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der neuen Elementarschule durch Herrn Prediger Siepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 11. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 9¹⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ Briefpost. Nachm. 11¹⁵ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 6³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 3²⁵, 11¹⁴.

Nachmittags 2⁴⁰, 6³⁰, 9¹⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Angerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11, 11⁵⁰.

Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵, 5³⁰, 8⁴⁰, 9.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 9⁵⁵, 11²⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10⁵.

Gold-Course.

Frankfurt, 9. Februar.

Pistolen . . . 9 fl. 39 — 40 kr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 „ 45 — 46 „

20 Frs.-Stücke 9 „ 25 — 26 „

Russ. Imperiales 9 „ 41 — 42 „

Preuß. Fried. d'or . . . 3 fl. 55 — 56 1/2 kr.

Dulaten . . . 5 „ 32 — 33 „

Engl. Sovereigns . . . 11 „ 48 — 50 „

Dollars in Gold . . . 2 „ 26 — 27 „

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 36) 11. Februar 1865.

Generalversammlung der Feuerwehr.

Alle Mannschaften der hiesigen Feuerwehr werden zu einer Versammlung auf

Samstag den 11. Februar Abends 8 Uhr
im Saale des Herrn Louis Kimmel (Kirchgasse) eingeladen.

Tagesordnung: Gründung einer freiwilligen Feuerwehr.

Wiesbaden, den 7. Februar 1865.

Die von den Führern der Feuerwehr gewählte Commission:

Ehr. Zollmann. Brenner. Hasler. Kern.

Krell. Ritter. Stein.

Local-Gewerbeverein zu Wiesbaden.

Montag den 13. Februar Abends 8 Uhr im Saale des Gasthauses zum
Erprinzen von Nassau:

Vortrag des Herrn Bibliothek-Sekretär Dr. Kossel, über die
Stellung des Handwerkerstandes in Vergangenheit und Gegenwart.

Nicht-Mitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 203

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

begebenes Grundkapital 8,000,000 fl.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch anzuzeigen, daß er von der Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft, zum Agenten ernannt, und in dieser Eigenschaft von der Herzogl. Nassauischen Landesregierung bestätigt ist.

Derfelbe empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen gegen Feuergefahr auf Mobilien, Waaren, Ernterzeugnisse u. s. w. und ist zur Auskunft und Entgegennahme von Anträgen stets bereit.

Wiesbaden, den 8. Februar 1865.

Aug. Kunz, Anwalt, Mauritiusplatz 3,

Agent der Providentia.

2313

Vestellungen auf die

„Nassauische Landes-Zeitung“

pro Monat Februar und März werden für Wiesbaden angenommen in
der Expedition Marktplatz 7. 1828

Heute Abend frische Kartoffeln-Kröppeln, bei

Gastwirth Schmidt, kleine Webergasse 5. 2314

Sebastian, Ed. der unteren Gold- und Metzgergasse 8,
empfehl noch eine schöne Auswahl Winter-
Artikel, als: Kapuzen, geschäfelte Tücher, Schälchen, Aermel, Herrnschahls,
Handschuhe, Filz- und Gummischuhe u. dgl.;
sodann Corsetten, Crinolinen mit und ohne Ueberzug, glatte und gestickte Kragen,
Regen, Glacehandschuhe, seidene Herrnbinden, Knöpfe, Besatzartikel, zur geneigten
Abnahme. 2216

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen, weiß, grau und roth, mit und ohne Zeug-
Ueberzug sind in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig neu einge-
troffen bei **Ph. Sulzer am Uhrthurm. 1944**

Frisches Hirschfleisch,
Frische Hasen 1 fl. 12 fr.

bei **Säfner, Neugasse 2. 2317**

Frankfurter Bratwurst

in feinsten Qualität bei **A. Quersfeld. 2318**

Frische Stearin- & Paraffin-Kerzen

empfehl zu billigen Preisen

A. Cras, Langgasse 39. 2319

Gold- und Silberborden, Rigen, Fransen, Kordeln
und Glitter bei

2312

Eduard Kalb.

Aechte Rommershausen'sche Augeneffenz

empfehl

A. Cras, Langgasse 39. 2320

Frische Mustern

648

bei **C. Acker.**

Flügel-, Tafelclaviere von Kaim & Günther, Lipp, Pianinos in
allen Gattungen empfehlen zum Vermietben und Verkauf

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 647

Fortwährend lauft **Herrnkleider Gernardt, Ellenbogengasse 9. 1388**

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt die Anfertigung von ganzen Betten, sowie
einzelner **Rosshaar-, Seegras- und Strohmatten** in gründlicher
Ausführung. **Gottfr. Müller, Goldgasse 6. 1495**

In der Nähe der Weber-, Spiegel- oder Hasnergasse wird auf gleich oder 1.
April eine Schreinerwerkstätte zu miethen gesucht Näheres Expedition. 2204

Burgstraße 5 ist ein **Kinderschlitten** zu verkaufen. 2321

Eine sehr schöne Auswahl **Epauletts- und Her-**
melverzierungen empfehl

2312

Eduard Kalb.

Mührer Ofenkohlen

vorzüglichster Qualität, sowie

trockene Lohfuchsen,

als bestes Feueranmach-Material, empfiehlt

G. D. Linnenkohl. 1992

Möbel-Verkauf.

Wohnungsveränderung halber sind alle Sorten Möbel, namentlich Betten zu verkaufen Peterberg 2. 1134

Ausverkauf

meiner Lampen, sowie meiner sämtlichen Artikel, welche ich noch auf Lager habe, zum Fabrikpreise.

Louis Faust, kleine Burastraße 7. 2111

Ziehung der Freiburger Frs. 15 Loose

am 15. Februar a. c.

Harpttreffer Frs. 40000 — 20000 rc.

Loose zu dieser Ziehung billigt bei

1977

Hermann Strauss, Webergasse 3.

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel rc. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei 861

A. Quorfeld, Langgasse.

Die weite Verbreitung.

deren sich der Kräuter-Malaga des Herrn F. A. Wald in Berlin erfreut, ist nur erklärlich durch die ganz außerordentlichen sanitätischen Eigenschaften, welche demselben innewohnen und ihm daher von allen Seiten, selbst aus den höchsten Ständen, zahlreiche Belobungen und Empfehlungen einbringen.

Eine solche Belobung von hochgeschätzter Hand erlauben wir uns hier folgen zu lassen:

Berlin, den 1. Februar 1865.

Gehrter Herr! Obgleich ich von frühester Jugend an in Weinen etwas verweilt bin, so hatte ich mich der Gesundheit halber doch entschlossen, Ihren Kräuter-Malaga-Gesundheitswein zu prüfen. Derselbe hat mir gegen Unterleibsbeschwerden in der That so wohl gethan, daß ich um weitere 6 Flaschen ersuche.

Achtungsvoll

Kreiherr G. v. Stillfried Rattonitz.

Herr F. A. Wald, Berlin, Hausvogteiplatz 7.

In Wiesbaden hält Lager

A. Vietor, Geisbergstraße 9. 2190

Grosser Maskenball im Sprudelsaal

Montag den 13. Februar 1865,

Anfang 7 Uhr Abends.

Die Liste wird heute Samstag den 11. Februar Mittags
12 Uhr definitiv geschlossen.

Ohne Karte ist der Eintritt streng verboten.

Bei unserem Cassirer sind die Adressen zu erfragen, wo Dominos und äußerst
billige und komische Charakterköpfe zu haben sind.

Der Vorstand des Sprudels. 255

Masken-Ball

im Saal

zur schönen Aussicht

Montag den 27. Februar

Abends 7 Uhr.



Die Liste liegt jeden Abend von 8 bis 10 Uhr zum Unterzeichnen bei Herrn
König in der Nerostraße offen. Die Herren zahlen 36 fr., Damen 12 fr.,
Eltern sind frei. Die Karten werden den Unterschriebenen 3 Tage vor dem
Balle zugesandt. Für gute Aufwartung und Decoration wird bestens gesorgt.

L. Häuser. 2315

Masken

in Atlas, Sammt, Wachs u. Papier; alle Sorten Gold- u.
Silber-Borden, Rigen, Kransen, Spizen, Plitter u. s. w.
empfiehlt Louis Krempel, Langgasse 6. 2277

Markt 7.

Frischer Rheinsalm,

Turbott,

Frische Seezungen,

Schellfische,

Bratbückinge,

holländ. Speckbückinge,

Ostsee-Süßbückinge.

Frische Hasen à 1 fl. 12 kr.

bei Geyer, Hoflieferant.

Russische Tafelbouillon

1830

empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Zur Nachricht.

Das achte Cölnische Wasser, die große Flasche zu 24 kr. ist wieder
angekommen bei Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 2205

Ein Dankschreiben, welches dem Apotheker

R. F. Daubitz in Berlin zugegangen ist:

Vor längerer Zeit fing meine Frau an, über Magenkrämpfe zu klagen; das Uebel wiederholte sich später öfter und zwar mitunter in bedenklichen Symptomen. Von vielen Seiten darauf aufmerksam gemacht, rieth ich ihr den **R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur** aus der hiesigen Niederlage bei Jacob Fiebig zu gebrauchen. Sie ging auf meinen Vorschlag ein, und hatte ich die große Freude zu bemerken, daß schon nach Genuß einiger Flaschen dies Uebel sich milderte.

Bei fortgesetztem Genuß dieses nie genug zu rühmenden Liqueurs ist dies Uebel fast gänzlich verschwunden und meine Frau ist wieder blühend und munter.

Auch ich muß mich hiernach den vielen rühmenden Zeugnissen aus vollem Grunde meines Herzens anschließen und dem Herrn **R. F. Daubitz** in **Berlin** meinen besten Dank für seine herrliche Erfindung aussprechen.

Statom, den 13. Mai 1864. Louis Döbbelin, Buchdruckereibesitzer.

Dieser Liqueur ist allein ächt zu haben: in Wiesbaden bei **M. Vietor** (Geisbergstraße 9), **W. Vietor** (Langgasse 5), **M. Thilo** (Marktstr. 11), sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau.

Eine neue Sendung warmer **Schuhe** und **Stiefel** in Filz, Tuch, Fellsch, Lagen und Wendel, sowie die beliebten amerikanischen **Gesundheitschuhe** bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Eck des Grabens 4. 2322

Launusstraße 27 eine Stiege hoch sind eine Partie **Flaschen** und ein großer viereckiger, mit Wachstuch überzogener **Tisch** zu verkaufen. 2324

Eine sehr schöne Garnitur **Polstermöbel** zu verkaufen im Möbellager Goldgasse 6. 2325

Ich empfehle mich in Einrichtungen aller Arten Lampen zu Petroleum und werden schnellstens besorgt.

Louis Faust, Spenaler, kleine Burgstraße 7. 2111

Roderstraße 19 sind 2 Kasten **Dürrholz** zu verkaufen. 2247

Kanarienvögel zu verkaufen (Männchen und Weibchen) Vehrstraße 6, Paterrre. 2326

Junge **Pudelhunde** zu verkaufen Schulgasse 1. 2327

Ein paar **Lachtauben** mit oder ohne Käfig zu verk. Näh. Exp. 2328

Herrnmühlgasse 4 sind **Aepfel** zu verkaufen. 2329

800 Stück **Tokauerwurzelreben** zu verkaufen. Näh. Exp. 2301

Ein gespielter **Stuck-Flügel** billig zu verkaufen durch Instrumentenmacher

M. Matthes, Marktplatz 3. 2330

Cylinder, 5" und 7", verkaufe zu 7 kr. per Stück.

Louis Faust, kleine Burgstraße 7. 2111

Verloren: Diejenige Person, welche am Donnerstag Abend vom Marktplatz bis an den Uhrthurm eine **Pferdedecke** aufgehoben hat, wird gebeten, dieselbe **Michelsberg 18** abzugeben. 2331

Ein weißes, mit gesticktem Namen versehenes **Taschentuch** und eine goldne **Broche** gefunden bei der letzten Abendunterhaltung des Cäcilienvereins. Dieselben liegt zum Abholen bei dem Vereinsdiener bereit. 2332

Gefunden ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Louisenstraße 2. 2333

Gefunden eine **Laterne**. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr Webergasse 9 im Laden zwischen $\frac{1}{2}8 - \frac{1}{2}9$ Uhr Morgens abholen. 2334

Am Dienstag Mittag wurde von der kleinen Burg-
straße bis zur Webergasse ein geduppelter Damen-
Unterärmel verloren, bitte denselben kleine Burg-
straße im Hutladen abzugeben. 2335

Ein junger Mann aus guter Familie wünscht bei einer
braven Familie hiesiger Stadt, zum Zweck der Erlernung
eines Geschäftes, Kost und Logis zu erhalten. Nähere Aus-
kunft ertheilt A. Stein, Buchdruckereibesitzer dahier. 2336

Eine geliebte Putzmacherin von auwärts sucht eine Stelle; es wird weniger
auf Salair, als eine gute Behandlung reflectirt. Eintritt gleich. Gefällige
Offerten bittet man Saalgasse 34, Hinterhaus 1 St. hoch, abzugeben. 2337

Ein Mädchen welches Weißzeug nähen, ausbessern und stopfen kann, wünscht
noch einige Tage besetzt zu haben. Röderallee 28. 2338

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein gewandtes gut empfohlenes Hausmädchen, geschickt im feinen
(Bügeln und Serviren. In der Expedition nachzufragen. 2160

Eine perfekte Küchenhaushälterin gesetzten Alters wird in ein Hotel ersten
Ranges gesucht. Näh. Exped. 702

Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht. Wo, sagt die Exp. 2339

Mädchen von angenehmen Aeußern, so daß man sie mit Commissionen in
die angesehensten Familien der Stadt verwenden kann, dabei eine gewöhnliche
Küche verstehen, werden nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres bei Frau
Petri, Webergasse 18. 2340

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen
Oberwebergasse 40. 2341

Eine Köchin gesetzten Alters wird gegen guten Lohn gesucht. Das Nähere
in der Expedition. 2291

Gesucht wird ein tüchtiger Fuhrknecht Elisabethenstraße 7. 2342

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreinermeister
Carl Wolff, Helenenstraße 14. 2172

Ein kräftiger Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei
Wilhelm Meinede. 2021

4000 fl. Vormundschaftsgelder liegen im Ganzen oder auch getheilt zum
Ausleihen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in Gütern bereit Adolph-
straße 7 bei Prokurator August Wilhelm h. 2299

Ein Kapital von 11000 fl. wird auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche
Sicherheit, ohne Makler, zu leihen gesucht. Offerten bittet man unter der
Chiffre No. 119 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 2343

Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite
5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524

Paulbrunnenstraße 4, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer mit einem
oder zwei Betten zu vermieten. 2248

Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu
vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 2027

Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten.
J. Weigandt, Langgasse 37. 2028

Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst
ein Winterock zu verkaufen. 2230

Helenenstraße 14 sind im Hinterhaus 2 Dachlogis bis zum 1. April zu
vermieten. Nr. 1 besteht aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Keller.
Nr. 2 besteht aus 1 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller. 2176

Selenenstraße 14 2. Stock zu vermieten durch H. Baumann, Bahnhofstraße 10. 2301

Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2344

Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 1340

Webergasse 3 ist der dritte Stock im Vorderhaus zu vermieten. 634

Maizerstraße 4

ist 1 Salon, 2 Schlafzimmer, elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 2029

Maizerstraße 14

ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 530

Mühlgasse 11 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April zu verm. 2245

Ed der Nero- und Röderstraße 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 2231

Rheinstraße 3 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise zu verm. 2055

Taunusstraße 17 zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 2256

Taunusstraße 17 ist der oberste Stock gleich auch später zu verm. 2182

Taunusstraße 23 steht das Parterrelokal zu vermieten. Näheres bei David Görrig, Taunusstraße 10. 1827

In einem Landhause 3 Minuten vom Curhaus ist die Bel-Etage u. zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näheres Exped. 2260

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater,

Lohnkutscher **Philipp Menges,**

nach langen schweren Leiden heute Mittag 1 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 10. Februar 1865.

2346

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein donnerndes Hoch von der Saachstraße bis in die Röderstraße der schönen Fräulein Therese M. zu ihrem morgigen 17. Geburtstag! Von Ungenannt.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Hrn. J. Becker zu seinem morgigen 64. Geburtstag! Von zwei Ungenannten, aber doch sehr Bekannten. 2347

Wer ist am 12. Februar geboren?

Und hat sich die Mühlgasse 11 erkoren?

Dem sei für morgen ein herrlicher Glückwunsch gebracht.

Von dem, wo sich dieses wohl hat bedacht. J. R. 2347

Ein dreifachdonnerndes Hoch dem Wilh. Born zu seinem 23jährigen Geburtstag! Von seinen Freunden.

A. K. C. H. R. S. J. D. H. S. 2347

Wenn Du aber läßt kein Fäßchen kommen,

Wird die Gratulation zurückgenommen.

Heute Abend beim Carl? 2347

Ein milliondonnerndes Hoch

soll erschallen in die Webergasse 26 dem lieben Christian zum morgigen Geburtstag!

Gelt so gucke!

Bun am, dersch maas 2347

Am Geburtstag Dem lieben M in der Wilhelmstraße ein dank-
nerndes Hoch.

Einer, der's nicht vergißt, wenn einer Freundin Geburtstag ist. 2347

Herzliche Gratulation dem kleinen August auf dem Michaelsberg 26 zu
seinem 7. Geburtstag! 2347

Freiwilliger Feuerwehr-Marsch.

Brüder, wir stehen zusammen,
Muthig bringt unsere Schaar
Witten durch Rauch und Flammen
Rettung und Hülfe dar.

Mögen die Gluthen wüthen,
Vorwärts heißt das Signal;
Gott wird uns treu behüten,
Schützen vor Rauch und Qual.
Stürmet auf schmalen Stegen,
Ketter, beherzt hinan,
Frisch der Gefahr entgegen,
Greiset entschieden an.

Zuckt auch aus Funkenhauer
Sengender Brand hervor,
Wankt die geborstene Mauer,
Keiner verzagt davor.

Jeden beseelt das Streben,
Hilfreich zur Hand zu sein,
Willig für fremdes Leben,
Setzt er das eigene ein.

Hell in der Brust entzündet
Liebe für's Vaterland;
Wahrt sie und fest verbündet
Reicht euch die Bruderhand.

Verzeichniß der Geschwornen für die Assisen des 1. Quartals 1865.

I. Hauptgeschworne. 1) Balthasar Krieger zu Cronberg. 2) Georg Nachr. Jr. zu
Ehlfalten. 3) Weinbändler Philipp Göbel zu Wiesbaden. 4) Ziegler Balthasar Nibel
zu Bierstadt. 5) Gastwirth Adolph Lang zu Vogel. 6) Rechn.-Rath Fr. Carl Gölner
zu Wiesbaden. 7) Carl Jigen zu Nauroth. 8) Peter Kanter zu Johannisberg. 9) Georg
Jamin zu Hedderuheim. 10) Johann Eissenauer Jr. zu Geisenheim. 11) Weinbändler
Wilhelm Schulz zu Geisenheim. 12) Gastwirth Albrecht Götz zu Wiesbaden. 13) Ado-
lph Berbe zu Wintl. 14) Theodor Sauer zu Oberreifenberg. 15) Heinrich Christian Feir
zu Wiesbaden. 16) Albert Drexler zu Wiesbaden. 17) Heinrich Henr. Jr. zu Müdesheim.
18) Carl Hies zu Breithardt. 19) Johannes Roth zu Bleidenstadt. 20) Ignatz Kraus
zu Kleinschwalbach. 21) Johann Weil Jr. zu Zeilsheim. 22) Christoph Hofmann zu
Langerschwalbach. 23) Genid.-Rechner Wilh. Wagner zu Wehrheim. 24) Heinrich
Thiel zu Bärstadt. 25) Johann Meizner zu Altenhain. 26) Thierarzt Philipp Kanter
zu Müdesheim. 27) Johann Georg Meyer Jr. zu Berndroth. 28) Amtsaccessist Beyerle
zu Wehen. 29) Johann Maibach zu Pfaffenwiesbach. 30) Bauinspektor Friedrich
Bais zu Höchst.

II. Ersatzgeschworne. 1) Christian Wilhelm Kreidel zu Wiesbaden. 2) Reinhard
Weygandt von da. 3) Gottfried Traugott Hönig von da. 4) Carl Friedrich Hensel von
da. 5) Heinrich Weil von da. 6) Friedrich Kuner von da. 7) Adam Schmitt von da.
8) Moses Wolf von da. 9) Meyer Liebmann von da.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Der verunschene Prinz. Lustspiel in 3 Akten, von Blöy.
Ein bengalischer Tiger. Lustspiel in 1 Akt, von Herrmann.
Morgen Sonntag: Lara. Oper in 3 Akten, Musik von Maillart.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.